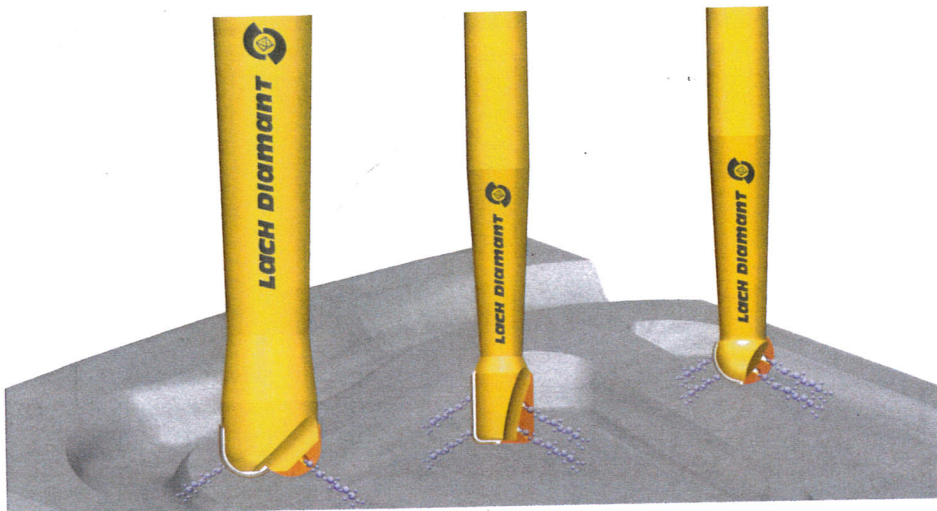


FORUM

SCHNEIDWERKZEUG- UND SCHLEIFTECHNIK

PKD/CBN-KOPIERFRÄSER MIT »COOL INJECTION«

LACH DIAMANT präsentierte neue Produkte auf der EUROMOLD.



mittels Luft oder aber flüssigen Kühlmit-
teln erfolgen.

Ergebnis

Das austretende Kühlmedium wird direkt zur Schneidkante geleitet. So gewährleistet LACH DIAMANT eine gezielte Wärmeentlastung der PKD/CBN-Schneide im Materialeingriff.

Ein weiteres Merkmal des »Cool Injection« Systems ist die optimale Spanabfuhr. Diese trägt dazu bei, dass mit dem neuen System eine hervorragende Oberflächengüte erzielt werden kann.

Erstmals zeigte LACH DIAMANT das patentierte »Cool Injection« – Kühlung direkt – System auch am Beispiel der mehr und mehr im Formen- und Werkzeugbau eingesetzten PKD/CBN-Kopierschaftfräser.

Die polykristalline Diamant(PKD)- bzw. Bornitrid(CBN)-Schneide wird Bestandteil des in den Halter integrierten Kühlkanales. Die Mündungsöffnung des Kühlmittelstrahles befindet sich direkt in der Spanfläche der Schneide. Die Kühlung kann

Für den Formen- und Werkzeugbau bietet LACH DIAMANT das »Cool Injection« Systems für Kugel-, Torus- als auch Eckenradiusfräser an. Auch ist das System sowohl für PKD- als auch für CBN-Kopierfräser lieferbar.

Bei dem Einsatz von PKD als Schneidstoff zur Bearbeitung von Aluminium, Kupfer, Grafit, Kunststoffen, CFK und GFK, Gummiwerkstoffen, Hartmetall- und Keramikgrünlingen ist eine Bearbeitung mit allen Kühlmedien möglich. Bei dem Einsatz von CBN für die Bearbeitung von gehärteten Stählen, PM-Stählen oder Guss bietet sich laut LACH DIAMANT Luft oder MMKS an. ■